

Citizen Art Days

2013

Berlin, 25. Mai 2013

Die Citizen Art Days laden alle Menschen, Gruppen und Initiativen auf lokaler oder regionaler Ebene ein, kreative Projektideen einzureichen, die dem Gemeingut, der Stärkung lokaler wie regionaler Selbstversorgung dienen und eine Alternative zu industriellen, insbesondere global arbeitsteiligen Wertschöpfungsprozessen sind. Für die Finanzierung wird eine eigens vorbereitete Crowdfunding-Kampagne bei Startnext.de eingestellt, die durch die Citizen Art Days unterstützt werden kann.

1. Einführung

Die Citizen Art Days (CAD) sind ein in Berlin stattfindendes Kunstprojekt gefördert durch die Bundeszentrale für politische Bildung. Vom 27. September Bis 06. Oktober 2013 finden die CAD13 in Berlin-Kreuzberg in der Markthalle Neun statt. Eingeladen sind Künstler und Stadtakteure, im aktiven Austausch mit weiteren Bürgern kreative Projekte zu den Themen Ökonomie, Nachhaltigkeit und Miteinander zu realisieren. Die Idee ist die Verbindung von Kunst und Alltagspraxis. Die CAD finden in diesem Jahr erstmalig mit einem Bürgercampus statt. Der Bürgercampus ist ein für alle interessierten Bürger und Bürgerinnen offenes Format. Jeder kann Projektideen für den Bürgercampus innerhalb der CAD13 vorschlagen und die Realisierung anhand einer Crowdfunding-Kampagne, die durch die CAD13 unterstützt wird, finanzieren.

2. Veranstalter

Der Bürgercampus wird vom Citizen Art Days e.V. durchgeführt. Initiator der CAD ist die Berliner Künstlergruppe Parallele Welten mit Stefan Krüskemper, María Linares und Kerstin Polzin. Kontakt: buergercampus@citizenartdays.de
Informationen: www.CitizenArtDays.de

3. Bürgercampus

3.1 Thema

Wir laden alle Menschen, Gruppen und Initiativen auf lokaler oder regionaler Ebene ein, kreative Projektideen einzureichen, die dem Gemeingut, der Stärkung lokaler wie regionaler Selbstversorgung dienen und eine Alternative zu industriellen, insbesondere global arbeitsteiligen Wertschöpfungsprozessen sind. Thema der CAD13 und des Bürgercampus ist ein Wirtschaften, das nicht auf Wachstum und Profitmaximierung setzt, sondern das Gemeingut in den Vordergrund stellt. Nach der „Postwachstumsökonomie“ von Prof. Niko Paech¹ nennen wir es »angewandte Postwachstumsökonomie«. Darüber hinaus können

Beiträge eingereicht werden, die den Ort der Markthalle Neun oder das Thema Markt aufgreifen. Kooperationspartner mit unterschiedlichen Arbeits- und Denkweisen aus allen gesellschaftlichen Bereichen sind willkommen.

3.2 Ziele

- Die direkte Beteiligung von Bürgern an der Auswahl und Gestaltung der Inhalte der CAD;
- Eine künstlerische, offene Lernplattform als Sicherung und Entwicklung von Gemeingütern bzw. genossenschaftlichen Vorhaben;
- Die Einführung eines Forums für den Austausch von Kompetenzen der Zusammenarbeit und alternativer Strategien des Wirtschaftens;
- Kunst und Alltagspraxis zu verbinden.

3.3 Qualitätskriterien

Die Beiträge sollten folgende Qualitätskriterien beachten: Förderung von Partizipation / sozialer Verantwortlichkeit / Wirtschaftlichkeit und Transparenz / Wachstumsfähigkeit, Skalierbarkeit / Entwicklung von Wissen, Produkten, Dienstleistungen oder für die Gemeinschaft wünschenswerten Werten mit Transformationscharakter und positiven Auswirkungen auf das nahe Umfeld.

4. Teilnahmebedingungen

- Fristgerechte Einreichung der Beiträge;
- nicht-kommerzieller, gemeinnütziger Projektansatz;
- Das Thema der CAD13, die »angewandte Postwachstumsökonomie«, muss inhaltlich im Konzept verankert sein. Der Ort der Markthalle Neun oder das Thema Markt können aufgegriffen werden;
- Ort der Umsetzung sollten die Räume der Markthalle Neun, das nahe Umfeld oder der öffentliche Raum von Berlin sein, wenn er mit dem Thema in Verbindung steht;
- Die Sprache der Projekteinreichungen ist Deutsch oder Englisch;

¹ Zum Begriff der Postwachstumsökonomie: Wirtschaftswachstum ist von ökologischen Schäden nicht zu entkoppeln, bringt kontraproduktive soziale Effekte mit sich und stößt an ökonomische Grenzen, da Ressourcenverknappung sich ausweitete. »Als „Postwachstumsökonomie“ wird eine Wirtschaft bezeichnet, die ohne Wachstum des Bruttoinlandsprodukts über stabile, wenngleich mit einem vergleichsweise reduzierten Konsumniveau einhergehende Versorgungsstrukturen verfügt. Die Postwachstumsökonomie grenzt sich von landläufigen, auf Konformität zielende Nachhaltigkeitsvisionen wie „qualitatives“, „nachhaltiges“, „grünes“, „dematerialisiertes“ oder „decarbonisiertes“ Wachstum ab.« (Prof. Niko Paech, Grundzüge einer Postwachstumsökonomie)

- Das Ausfüllen und Versenden des Teilnahmeformulars – Download bis zum 1. Juli - mit der verbindlichen Zusage für die Umsetzung des Beitrags im Rahmen des Bürgercampus;
- Informationen zu den Autoren und ihrem Vorhaben, sowie die schriftliche Zusagen der Partner oder Institutionen über die Form, mit der sie am Projekt beteiligt sind;
- Grundbedingung für die Veröffentlichung bei den CAD13 ist, dass durch die eingereichten Beiträge Bevölkerungsgruppen nicht verunglimpfen und dass keine Personen und Güter zu Schaden kommen. Das Redaktionsteam der CAD13 behält sich vor, Einreichungen, die gegen diese Grundsätze verstoßen, nicht zu veröffentlichen;
- Freigabe der Nutzungsrechte an den veröffentlichten Daten im Rahmen der Bewerbung der CAD13.

5. Umfang der Bewerbung

Gewünscht sind konkret umsetzbare Beiträge in einem realisierbaren Umfang. Die Realisierung, die Durchführung oder eine Präsentation der Beiträge muss zeitgleich mit den CAD13 in der Markthalle Neun stattfinden können.

Das Teilnahmeformular mit allen notwendigen Angaben zum Vorhaben, Zusagen von Kooperationspartnern und Zusagen der Projektinitiatoren für die Umsetzung der Beiträge, muss als PDF bis zum 1. Juli digital an den Veranstalter verschickt werden. Beiträge, die die Teilnahmebedingungen erfüllen, müssen entsprechend den Anforderungen von Startnext.de für die Crowdfunding-Kampagne bis zum 15. Juli eingestellt werden. Voraussetzung bei Startnext.de ist ein Video, Fotos und Text.

6. Ablauf

6.1 Zeitplan

Am 25. Mai 2013 wird der Aufruf zur Teilnahme am Bürgercampus der CAD13 in der Markthalle Neun in Kreuzberg starten. In den folgenden vier Wochen können alle Interessierten eine Workshop- oder Projektidee einreichen.

Am 28. Juni um 17 Uhr findet ein weiteres Beratungstreffen in der Markthalle Neun statt. Ziel ist das gegenseitige Kennenlernen, sowie Unterstützung bei der späteren Umsetzung der Ideen und die Form der Darstellung anzubieten.

Das Teilnahmeformular muss bei uns bis zum 1. Juli eingegangen sein. Mit Eingang der Bestätigung erhalten Sie die Möglichkeit zur Teilnahme an der Startnextkampagne. Nur Beiträge, welche die Teilnahmebedingungen erfüllen, werden zur Veröffentlichung freigegeben. Ein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Öffentlicher Start der Kampagne auf Startnext.de ist der 15. Juli 2013. Bis zum 31. August bleibt die Crowdfunding-Kampagne auf der Plattform Startnext.de eingestellt, um die notwendige kollektive Finanzierung einzuwerben. Projekte die aus diesem Crowdfundingverfahren eine ausreichende kollektive Finanzierung erhalten werden im Rahmen des Bürgercampus der CAD13 realisiert. Für die Entwicklung, Organisation und Realisierung der Projekte wird eine Betreuung durch die Künstlerin Susanne Bosch (www.susannebosch.de) sowie das CAD-Team angeboten.

6.2 Termine

- 25. 05. 2013 Start des Open Calls und Vorstellung des Verfahrens.
- 28. 06. 2013 Beratungstreffen in der Markthalle Neun (17 -19 Uhr).
- 01. 07. 2013 Deadline zum Einsenden des Teilnahmeformulars.
- 15. 07. 2013 Deadline zum Einstellen der Beiträge bei Startnext.de (inkl. Video, Fotos und Text) und Start der Crowdfundingphase für teilnahmeberechtigte Beiträge.
- 31.08. 2013 Abschluss der Crowdfundingphase.
- 01. 09. 2013 Beginn der Betreuungsphase der finanzierten Projekte.
- 28. 09. 2013 Umsetzung der finanzierten Projekte und Ausstellung aller Projektideen im Rahmen des Bürgercampus der CAD.
- 06.10. 2013 Abschluss. Evaluation. Podium der CAD.

6.3 Crowdfunding

Die Citizen Art Days bewerben zusammen mit der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb und Startnext.de das Crowdfundingverfahren.

Das Crowdfundingverfahren hat folgenden Rahmen:

- Alle Crowdfunding-Kampagnen werden unter Einhaltung der AGBs der Plattform Startnext.de (siehe www.startnext.de/Info/AGB.html) ins Netz gestellt;
- Projektinitiatoren (Starter), die ihre Finanzierungsziele in der Crowdfunding-Kampagne erreichen, schließen einen Vertrag mit Startnext.de, um über die durch die Crowdfunding-Kampagne erhaltenen Mittel zu verfügen. Ebenfalls unterzeichnen sie eine Vereinbarung mit den CAD, in der alle Bedingungen für die Durchführung des Projektes festgehalten sind;
- Der Austausch nicht monetärer Leistungen (z.B. Übersetzungen, Aufbauhilfen oder Werkzeugverleih) ist ausdrücklich erwünscht: Projektinitiatoren können diese in der Projektbeschreibung extra benennen;
- Starter entscheiden für das eigene Projekt, ob sie nur „Fundingziel“ oder auch „Fundingschwelle“ für ihre Kampagne festlegen.

Das Gesamtfördersumme der CAD13 für den Open Call des Bürgercampus beträgt 1.500,- Euro, die unter den erfolgreichen Kampagnen wie folgt verteilt werden:

- Erreicht ein Projekt durch kollektive Förderung 70% des Finanzierungsziels (Fundingziel oder Fundingschwelle), erhält es 30% durch die CAD13. Dieses gilt bis max. 300,- Euro und solange bis die Gesamtfördersumme aufgebraucht ist.
- Die einzelnen Crowdfunding-Kampagnen werden abgeschlossen, wenn sie das angegebene Finanzierungsziel erreicht haben, auch wenn die Zeit der Crowdfundingphase (bis zum 31. August) noch nicht abgelaufen ist.

7. Information

Kontaktaufnahme und Teilnahmeformular über die Emailadresse buergercampus@citizenartdays.de, über die Webseite www.CitizenArtDays.de, www.bpb.de und www.Startnext.de, sowie über die Social Media Auftritte der CAD.

„Starter“ Projektinitiatoren, die Förderer gewinnen möchten (Registrierung bei Startnext.de erforderlich);
 „Fundingziel“ 100 % des gewünschten Projektbudgets für ein Projekt auf Startnext.de. Es besteht die Möglichkeit, ein Minimum der Kosten für das Projekt bei Startnext festzulegen („Fundingschwelle“). In diesem Fall, bezieht sich die Förderung durch die CAD13 auf diesen Wert.